

Aufgabe:

Erstellen Sie ein Gruppenfoto vor Ort gemäss Ihrer eigenen gestalterischen Idee. Achten Sie insbesondere auf eine kreative (Perspektiven, Belichtung und Schärfe etc.) und durchführbare Idee und deren Umsetzung. Planen Sie ein realistisches und wirtschaftliches Zeitbudget ein und versuchen Sie sich daran zu halten. Halten Sie in Ihrem Lerndokumentationsauftrag auch fest, was es bei Gruppenbildern speziell zu beachten gibt (Umgang mit den Personen, Gruppierung, Hintergründe, kreative Bildaussage usw.).

1. Gestalterische Idee des Gruppenfotos:

Meine Idee war es, ein natürliches und harmonisches Gruppenfoto zu erstellen, das die familiäre Verbundenheit und die besondere Atmosphäre der Firmung widerspiegelt. Ich wollte eine entspannte, freundliche Stimmung einfangen und habe deshalb darauf geachtet, dass sich alle Personen wohlfühlen.

Besondere gestalterische Elemente:

- Licht: Ich habe mit natürlichem Licht gearbeitet, um eine weiche und gleichmäßige Beleuchtung zu erzielen.
- Gruppierung: Größere Personen wurden nach hinten, kleinere nach vorne gestellt, um eine harmonische Anordnung zu schaffen.
- Schärfe: Ich habe mit einer offenen Blende gearbeitet, um den Hintergrund leicht unscharf zu halten und den Fokus auf die Personen zu lenken.
- Hintergrund: Eine grüne, natürliche Umgebung wurde bewusst gewählt, um ein ruhiges und stimmiges Gesamtbild zu erhalten.



2. Planung des Zeitbudgets und Umsetzung:

Für die Aufnahme habe ich mir im Voraus Gedanken über die Location und das Licht gemacht. Ich habe mir ein Zeitfenster von etwa 30 Minuten eingeplant, um genügend Bilder mit allen Gruppen zu machen.

Schritte in der Umsetzung:

1. Vorbereitung: Locationwahl und Lichtverhältnisse prüfen. ca. 15 min
2. Anfahrt: Bei jedem Auftrag unterschiedlich.
3. Aufbau: Blitze aufstellen, Kamera einstellen, Location einrichten. ca. 20 min
4. Positionierung: Personen entsprechend ihrer Größe und Position anordnen.
5. Kommunikation: Der Gruppe einfache Anweisungen geben, um entspannte Posen und natürliche Ausdrücke zu erhalten.
6. Aufnahmen: Mehrere Bilder aus verschiedenen Winkeln aufnehmen, um sicherzustellen, dass alle gut getroffen sind.
7. Kontrolle: Zwischendurch die Bilder checken, um mögliche Fehler (z. B. geschlossene Augen) zu vermeiden.

3. Wichtige Aspekte bei Gruppenfotos:

Umgang mit den Personen:

- Es ist wichtig, eine lockere und angenehme Atmosphäre zu schaffen, damit sich die Personen wohlfühlen.
- Ich habe sie gebeten, entspannt zu sein und natürlich zu lachen, um ein authentisches Bild zu erhalten.

Gruppierung der Personen:

- Eine klare Struktur ist wichtig, damit das Bild harmonisch wirkt.
- Ich habe grössere Personen nach hinten und kleinere nach vorne gestellt, damit alle sichtbar sind.
- Die Körperhaltung wurde so ausgerichtet, dass sich die Personen leicht zueinander neigen, um Nähe und Verbundenheit darzustellen.

Hintergrund und Bildaussage:

- Ein ruhiger und natürlicher Hintergrund (z. B. eine Mauer mit grünen Pflanzen) wurde gewählt, um Ablenkungen zu vermeiden.
- Die Bildaussage sollte familiäre Nähe und Freude vermitteln, daher wurde eine freundliche und entspannte Haltung gewählt.

Kreative Aspekte:

- Ich habe mit einer offenen Blende gearbeitet, um eine schöne Tiefenunschärfe zu erzeugen.
- Durch den Einsatz von natürlichem Licht entstand eine weiche, angenehme Lichtstimmung.
- Verschiedene Perspektiven und Bildausschnitte wurden ausprobiert, um die beste Komposition zu finden.
- Durch das Fotografieren durch eine Pflanze kreierte ich einen Vordergrund, was das Bild nochmal eine Ebene mehr gibt und es attraktiver macht, um es anzusehen.

5. Fazit und Verbesserungspotenzial:

Das Gruppenfoto der Firmung ist gelungen, da es eine natürliche, freundliche Atmosphäre ausstrahlt. Die Personen wurden harmonisch gruppiert und das natürliche Licht wurde optimal genutzt.

Für zukünftige Gruppenfotos könnte ich noch folgende Punkte verbessern:

- Mehr Variationen in den Posen ausprobieren, um eine noch dynamischere Bildwirkung zu erzielen.
- Gezieltere Lichtführung, z. B. mit einem Reflektor oder Aufhellblitz, falls das Licht zu stark oder ungleichmäßig ist.
- Alternative Perspektiven testen, z. B. ein leicht erhöhter Kamerawinkel für eine interessante Bildwirkung.
- Tiefenschärfe-Effekt: Um den Hintergrund noch unschärfer zu machen, sollte man die Personen weiter weg vom Hintergrund nehmen, so hat man eine grössere Tiefenunschärfe und das Bild wirkt somit ruhiger.

Beurteilung der Arbeit durch den Lernenden:

Wie beurteilst du die Qualität der Arbeit?

Einwandfrei Gut noch nachbessern ungenügend
☐ ☐ ☐ ☐

Verbesserungen:

Wie beurteilst du deine fachlichen Kenntnisse zu dieser Arbeit?

Fachwissen vorhanden Wissenslücken in gewissen Bereichen vieles neu für mich
☐ ☐ ☐

Neue / aufgefrischte Fachkenntnisse:

Wie bist du auf das Ergebnis gekommen?

selbstständig gelang mit wenig Hilfe gelang nur mit Anleitung konnte ich nicht lösen
☐ ☐ ☐ ☐

Bemerkungen:

Diese Arbeit mache ich...

sehr gerne gerne nicht so gerne gar nicht gerne
☐ ☐ ☐ ☐

weil

Die Arbeit beinhaltet:

Kundenkontakt Teamarbeit konnte eigene Ideen einbringen konnte kreativ mitwirken
☐ ☐ ☐ ☐

Beschreibe:

Beurteilung der Arbeit durch den Ausbildner / Ausbilderin:

Qualität der Arbeit:

Einwandfrei Gut noch nachbessern ungenügend
☐ ☐ ☐ ☐

Das kannst du noch verbessern:

Fachliche Kenntnisse:

Fachwissen ausreichend Wissenslücken in gewissen Bereichen grosse Defizite
☐ ☐ ☐

Das werden wir noch zusammen anschauen:

Erreichen des Ergebnisses:

zeitgerecht wenig zu langsam zu langsam
☐ ☐ ☐

Das kannst du in deinen Arbeitsabläufen noch optimieren

Weitere Abmachungen und Bemerkungen:

Eingesehen und besprochen:

Lernende(r)

Berufsbildner/in
